

Grußwort



Mit den Künsten, die in dieser Wanderausstellung gezeigt werden, wird auf ein wichtiges Thema aufmerksam gemacht -Ausgrenzung.

Kunst hat etwas Ewiges.

getragen und überdauert

Generationen.

Sie wird in die Gesellschaft

Kunst war und ist ein Medium des politischen Protests und der Gesellschaftskritik. Was sie so besonders macht, ist, dass sie es ermöglicht, sich auf eine einzigartige Weise mit der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Gleich. ob Performance-Kunst, klassische Gemälde oder literarische Kunst - alle vereint, dass sie die Aufmerksamkeit auf die Dinge lenken, die sonst eher im Verborgenen geschehen. Und das, obwohl sie einen großen Teil der Gesellschaft betreffen und beschäftigen.

Ich freue mich sehr darüber Schirmherrin der Wanderausstellung "Kunst trotz(t) Ausgrenzung" zu sein.

Die Ausstellung und ihr Titel machen deutlich, dass Veränderung möglich ist, wenn wir als Gesellschaft zusammenstehen. Und sie zeigt, was alles entstehen kann, wenn wir unsere Vielfalt im Kleinen wie im Großen anerkennen.

Ich freue mich darüber, dass diese Gedanken, wie die Wanderausstellung selbst, im ganzen Land verbreitet werden.

Aminata Touré

Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung in Schleswig-Holstein

Teilnehmende Künstler*innen

ADIDAL ABOU-CHAMAT HARTMUT ARTELT TAMMAM AZZAM INGRID BAHSS BERND BALDUS JOSEPH BEUYS MAX BILL HARALD BIRCK SEBASTIAN BLEI ECKART BRUCH KLAUS VOM BRUCH MANFRED BUTZMANN CHRISTO LUIGI CIASULLO CARLFRIEDRICH CLAUS MADELEINE DIETZ FELIX DROESE ULRICH ERBEN ANDREAS FELGER THORSTEN FUHRMANN RUPPRECHT GEIGER JOCHEN GERZ GÖRAN GNAUDSCHUN GÜNTER GRASS ELIJAH HAIDER HANS-JÜRGEN HEINZE _ BIRGID HELMY LUDOWIKA HUBER _ MARTIN KLÄTTE GEORG KLEBER LENA KNILLI _ KLAUS G. KOHN JULIA KRAHN MISCHA KUBALL SYBILLE LOEW _ HELMUT MAIR _ MICHAEL MORGNER OLAF NICOLAI WOLFGANG NIEDECKEN A. R. PENCK HERR PENSCHUCK RAFFAEL RHEINSBERG ESRA ROTTHOFF BORISLAV SAJTINAC BERND SCHNEIDER DANIEL SCHOA KATHARINA SIEVERDING DANIEL SPOERRI ROSE STACH KLAUS STAECK ROSEMARIE TROCKEL GÜNTHER UECKER TOMI UNGERER _ CORNEL WACHTER _ SIBYLLE WAGNER STEFAN WEILLER GEORG-FRIEDRICH WOLF ICHIHARU YAMADA

Ein ungewöhnliches Kunstprojekt setzt Zeichen!

Einwanderung und Vielfalt gehören zu unserem Land. In Bus oder Bahn, in der Schule oder der Kita, in der Fußgängerzone oder im Wartezimmer finden sich Menschen unterschiedlichster kultureller Wurzeln. Vielfalt in jeder Hinsicht. Doch viele Menschen sind hin- und hergerissen. Auf der einen Seite gibt es die Forderung nach zunehmender Migration und Individualität, nach benötigten und umworbenen potenziellen Fachkräften aus dem Ausland sowie Personen, die zu sich und ihrem Leben stehen. Auf der anderen Seite nehmen die Erfahrungen an erlebter Ausgrenzung und die Schärfe von Hate Speech in den sozialen Medien zu. Dazwischen stehen Künstlerinnen und Künstler mit ihrer Sensibilität für ihr Umfeld, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen und mit ihrer Kompetenz, dieser erlebten Dissonanz künstlerisch Ausdruck zu geben. Sie haben diese Wahrnehmung eindrucksvoll in ihren Arbeiten umgesetzt und geben ihre Sicht zu bedenken.

Ich wünsche der Ausstellung viele Besucherinnen und Besucher, die sich durch diese Kunstschau bewegen lassen und neue Perspektiven auf eine Kultur der Anerkennung von Vielfalt und Inklusion gewinnen.

Unto Nah

Heiko Naß Landespastor

Veranstalter

Diakonisches Werk Husum

Museumsverbund Nordfriesland

Ausstellungs- und Programmpartner

Nordfriesland Museum. Nissenhaus

Schloss vor Husum

Stadtbibliothek Husum

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Husum und Frauengeschichtswerkstatt

Filmklub Husum e.V.

Diakonie Schleswig-Holstein

Diakonisches Werk Husum

5plus 1 e.V. – zur Förderung von Frauenliteratur und Frauentheater

Kirchengemeinde Husum

APRIL













Esra Rotthoff | Die Ausgebürgerten

Eröffnung

23.04.2023

BARRIEREFREI

11:30 Uhr Nordfriesland Museum, Nissenhaus

Vernissage

Programm

Begrüßung durch Tanja Brümmer M.A. (Leiterin Museumsverbund Nordfriesland) mit Grußworten von Britta Lenz (Präsidentin der Nissenstiftung) und Heiko Naß (Landespastor) sowie einer Einführung in die Ausstellung durch Andreas Pitz (Kurator).

Die Künstler Harald Birk, Sybille Loew und Herr Penschuck sind anwesend.

Um Anmeldung bis zum 19.04.2023 telefonisch unter 04841 2545 wird gebeten.

Veranstaltungsprogramm

25.04.2023

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Film

Bruno

Seitdem Daniel obdachlos geworden ist, kreist sein einziger Kontakt um seinen treuen Hund Bruno. Gemeinsam streifen die beiden durch London, erledigen gelegentlich einen Job für einen Freund und beobachten ihr altes Leben als etwas, was sie kaum noch etwas angeht. Mit Daniels Augen lässt sich nachempfinden, wie sehr sich das Lebensgefühl eines aus der Gesellschaft gefallenen Menschen von dem der restlichen Bevölkerung unterscheidet, die täglich seinen Weg kreuzen. Dann wird Daniel eines Nachts Opfer eines brutalen Überfalls und plötzlich ist sein Hund Bruno spurlos verschwunden. Wo kann er sein? Unerwartete Hilfe bei der Suche erhält er vom kleinen Izzy, der von zu Hause ausgerissen ist.

Regie: Karl Golden, GB 2019, 94 Minuten

Leitung: Filmklub Husum

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

Harald Birck | Auf Augenhöhe



APRIL

29.04.2023

BARRIEREFREI

11:00–18:00 Uhr → Marktplatz St. Peter-Ording

Eiderstedt macht auf. Kolping Roadshow Integration

Das Infomobil macht Halt in St. Peter-Ording und öffnet seine Türen! Die Kolping Roadshow möchte für die Belange der Geflüchteten sensibilisieren. Sie spricht alle Menschen an und hat für jede Alters- und Zielgruppe was dabei: Spiel- und Mitmachaktionen, multimediale Elemente und Methoden um Hintergrundwissen über Flucht, Migration und Teilhabe zu erlangen.

Leitung: Kolping Netzwerk für Geflüchtete

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Fachstelle Migration Eiderstedt

29.04.2023

12:00–13:30 Uhr → Diakoniezentrum Tönning Workshop

Integration

Was bedeutet der Begriff Integration genau? Welche Schwierigkeiten und Probleme ergeben sich aus der Verwendung? Ziel des Workshops ist die Auseinandersetzung mit dem Begriff und das Entwickeln neuer Perspektiven, um geflüchtete Menschen zu unterstützen und ihren Alltag in Deutschland zu erleichtern.

29.04.2023

14:00–15:30 Uhr → Diakoniezentrum Tönning Workshop

Umgang mit Vorurteilen

In diesem Workshop geht es ganz praktisch um den Umgang mit Vorurteilen. Wie reagiere ich? Welche Argumente gibt es? Wie kann ich mich positionieren? Ziel ist, sich sicherer zu fühlen und besser vorbereitet zu sein auf den Umgang mit Widerständen aus der Umgebung während der Arbeit mit Geflüchteten oder allgemein im Alltag.



Lena Knilli | Zu Tisch!

29.04.2023

16:00–17:30 Uhr → Diakoniezentrum Tönning Workshop

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Die Arbeit mit Geflüchteten wird getragen von ehrenamtlicher Unterstützung. Oft agieren wir als Ehrenamtliche aus unserer eigenen Perspektive und vergessen darüber die Wünsche des Gegenübers. Ziel ist, gemeinsam das eigene Handeln zu reflektieren und sich selbst und andere für die feinen Unterschiede zwischen Unterstützung und Bevormundung zu sensibilisieren.

Für alle Workshops:

Leitung: Kolping Netzwerk für Geflüchtete Anmeldung: migration-eiderstedt@dw-husum.de

bis zum 24.04.2023

Veranstalter: Fachstelle Migration Eiderstedt

APRIL/MAI

30.04.2023 BARRIEREFREI

11:00–18:00 Uhr → Schlosspark Tönning Aktion

Eiderstedt macht auf. Kolping Roadshow Integration

Das Infomobil macht Halt in Tönning und öffnet seine Türen! Die Kolping Roadshow möchte für die Belange der Geflüchteten sensibilisieren. Sie spricht alle Menschen an und hat für jede Alters- und Zielgruppe was dabei: Spiel- und Mitmachaktionen, multimediale Elemente und Methoden um Hintergrundwissen über Flucht, Migration und Teilhabe zu erlangen.

Leitung: Kolping Netzwerk für Geflüchtete

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Fachstelle Migration Eiderstedt

02.05.2023 BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Rebellinnen -

Fotografie. Underground. DDR.

Die drei oppositionellen Künstlerinnen aus der DDR, Tina Bara, Cornelia Schleime und Gabriele Stötzer, sind Rebellinnen. Als junge Frauen in den 1970ern und 80ern in der DDR sind die Drei voller Sturm und Drang und ohne Furcht. Sie wollen frei sein – und weil das nicht geht, zumindest die Kunst machen, die ausdrückt, was sie fühlen. Ihre Bilder erzählen auf berührende Art und Weise von ihrem Ausgeliefert-Sein in einem System, das viele junge kreative Menschen unterdrückt. Als der Konflikt mit der Staatssicherheit eskaliert, müssen sie sich entscheiden: Bleiben oder gehen?

Regie: Pamela Meyer-Arndt, D 2022, 84 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

03.05.2023

BARRIEREFREI

Kunst trotzt

Ausgrenzung

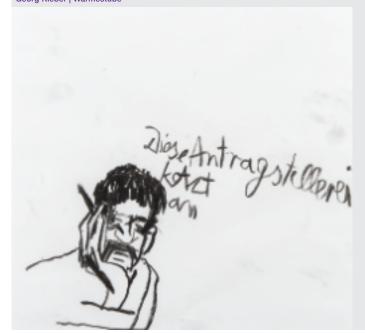
17:00–19:00 Uhr → Friedenskirche

Veranstaltung zum Thema "Armut"

Welche Erwartungen stellt unsere Gesellschaft eigentlich an die Politik, wenn es um das facettenreiche Thema Armut geht? Christiane Noack (Diakonie Schleswig-Holstein) möchte sich gemeinsam mit Pastor Friedemann Magaard (Kirchengemeinde Husum), Dr. Kim Bräur (Fachhochschule Kiel Soziale Arbeit und Gesundheit) und Michael David (Referatsleiter Diakonie Deutschland) mit dieser Frage beschäftigen. Auch die Bürgermeisterkandidat*innen der Stadt Husum werden zu Wort und mit dem Publikum ins Gespräch kommen.

Leitung: Pastor Friedemann Magaard Anmeldung: annika.leese@dw-husum.de oder telefonisch unter 04841 691421 Veranstalter: Diakonisches Werk Husum

Georg Kleber | Wärmestube



MAI

06.05.2023 BARRIEREFREI

15:00 Uhr r→ Nordfriesland Museum. Nissenhaus Ausstellungsführung

Kunst trotz(t) Ausgrenzung

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung "Kunst trotz(t) Ausgrenzung" im Nordfriesland Museum. Nissenhaus Entdecken Sie gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Dr. Nicola Heuwinkel die Ausstellung. Die etwa einstündige Führung eröffnet einen intensiveren Blick auf die ausgestellten Arbeiten der über 50 Künstler*innen und lädt zum Austausch ein.

8 € pro Person (inkl. Eintritt)

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Frau Dr. Nicola Heuwinkel

Anmeldung: info@museumsverbund-nordfriesland.de

oder telefonisch unter 04841 2545

Veranstalter: Museumsverbund Nordfriesland

08.05.2023

19:30 Uhr → Kulturkeller

Szenische Lesung

Die literarische Welt der Margarete Böhme

In diesem Jahr wäre die Schriftstellerin Magarete Böhme am 08. Mai 156 Jahre alt geworden. Geboren 1867 in Husum zählte Margarete Böhme in ihrer Zeit zu den meistgelesenen Autor*innen. Ihr Augenmerk richtet sich vor allem auf die Situation der Frau, wenn sie neben dem Thema der Prostitution das Arbeitsleid der Telefonistinnen und Verkäuferinnen in ihrer Zeit betrachtet. Immer wieder legt Margarete Böhme ihren Finger in gesellschaftliche Wunden und weist auf bestehende Konfliktfelder hin und zeigt damit die bestehende Doppelmoral im Umgang der Geschlechter miteinander auf sowie der Menschen untereinander. Darin erweist sich diese Autorin noch immer als Spiegel unserer heutigen Gesellschaft und ist somit von höchster Aktualität. Die Frauentheatergruppe "5plus1" setzt sich in ihrer szenischen Lesung mit dem vielfältigen Schaffen dieser Autorin auseinander und gibt Einblicke in ihre Schreibund Ausdruckskraft sowie in ihre Themenvielfalt.

Veranstalter: Frauentheatergruppe 5plus1 e.V.

09.05.2023

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Jeanne Dielmann

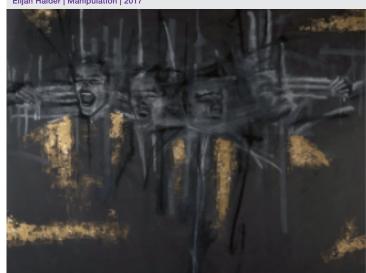
Anfang Dezember 2022 gewann der Film "Jeanne Dielman" die alle zehn Jahre stattfindende Umfrage der britischen Filmzeitschrift Sight & Sound zu den besten 100 Filmen aller Zeiten. Gleichzeitig war es das erste Mal, dass das Werk einer Regisseurin den vordersten Platz belegte. Das fast dreieinhalbstündige Drama rückt über drei Tage das Leben einer verwitweten Frau und Mutter in den Mittelpunkt. Ihr Leben ist geordnet und ereignislos, Veränderungen oder Unannehmlichkeiten beunruhigen sie zutiefst. Selbst Unterhaltung wie das Hören von Musik findet nur zu bestimmten Zeiten statt. Am letzten Tag wird ihr emotionslos und formalisiert ablaufender Alltag durch einen Mord überschattet.

Regie: Chantal Akerman, B/F 1975, 201 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569





MAI





Caroline Panozzo | Schräge Charaktere

13. und 14.05.2023

Je 12:30–16:30 Uhr r→ Nordfriesland Museum. Nissenhaus Workshop

Schräge Charaktere – Körperdiversität im Characterdesign

Mit der Flensburger Illustratorin Caroline Panozzo werden über ein Wochenende im Rahmen dieses zweitägigen Workshops Grundlagen des Characterdesigns praktisch erarbeitet und erprobt. Die Bedeutung von Farbe und Form in der Figurengestaltung sowie die direkte praktische Umsetzung dieses Wissens fördern das Verständnis für grundlegende Gestaltungsentscheidungen. Darauf aufbauend wird experimentiert, mit welchen einfachen Mitteln Figuren interessanter, auffälliger und diverser gestaltet werden können. Vorwissen oder praktische Erfahrung sind nicht erforderlich. Der Workshop richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren und kostet 60 € für beide Veranstaltungstage. Anmeldung notwendig.

Leitung: Caroline Panozzo, Kathrin Astrid Behrends Anmeldung: info@museumsverbund-nordfriesland.de oder telefonisch unter 04841 2545

Veranstalter: Museumsverbund Nordfriesland

17.05.2023

BARRIEREFREI

17:00 Uhr → Treffpunkt Altes Rathaus – Schlossgang Stadtrundgang

Mein ganzes äußeres Leben zerrt mich hin und her ... – Frauenarmut gestern und heute

Frauen sind und waren auch in Husum in besonderer Weise von Armut betroffen: als Mütter, Witwen, Alleinstehende, als Selbständige, Arbeiterinnen, Dienstmädchen, während der Kriege, nach einer Flucht. Der Rundgang führt uns zu Orten bekannter und unbekannter Husumerinnen, an denen das Leben zerrte und zerrt.

Leitung: Britta Rudolph, Husumer Gleichstellungsbeauftragte und Frauengeschichtswerkstatt

Anmeldung: gleichstellungsbeauftragte@husum.de oder telefonisch unter 04841 666197 bis zum 15.05.2023 (max. 20 Teilnehmer*innen)

23.05.2023

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter Film

La Strada

Als umherziehender Künstler, der seine Frau und Mitarbeiterin verloren hat, zahlt der Muskelmann Zampanò einer armen, kinderreichen Frau 10.000 Lire, damit ihre älteste, verspielte Tochter Gelsomina mit ihm reist und bei seinen Auftritten in den Dörfern des ländlichen Italiens assistiert. Das feinfühlige Mädchen hat es nicht leicht mit diesem egozentrischen, aggressiven Charakter, der dazu neigt, sie eher wie ein nützliches Tier zu dressieren und zu halten, ohne sie als menschliches Wesen wahrzunehmen, geschweige denn zu respektieren. Mit seinem vierten Film begründete Fellini seinen internationalen Ruhm und machte seine Ehefrau Giulietta Masina in der Rolle der Gelsomina bekannt.

Regie: Federico Fellini, I 1954, 104 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

JUNI

Kunst trotzt

Ausgrenzung

JUNI

03.06.2023 BARRIEREFREI

11:00–12:30 Uhr → Stadtbibliothek Husum Gespräch

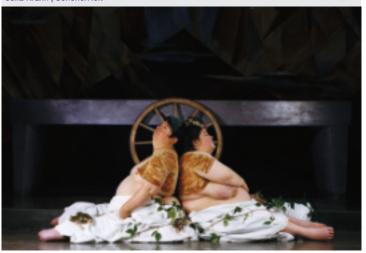
Lebendige Bücher – die Welt einmal durch andere Augen sehen

Einmal die Perspektive wechseln, Fragen an Menschen mit ungewöhnlichen Lebensgeschichten stellen und ins Gespräch kommen: Die "Lebendigen Bücher" sind Menschen, die anderen Mut machen können, abseits gängiger Stereotype mutig den eigenen Weg zu gehen. Auch, wenn man dabei Ausgrenzung erfährt. Wie in einer traditionellen Bibliothek üblich, können auch die "Lebendigen Bücher" ausgeliehen werden: In diesem Fall sind die Bücher echte Menschen, die sich am 03.06. für 15 Minuten pro Person für Gespräche zu ihren eigenen Biographien zur Verfügung stellen. Dabei steht der Dialog im Vordergrund, denn auch die "Lebendigen Bücher" können ihren Leser*innen Fragen stellen. Während der ganzen Zeit von 11:00 bis 12:30 Uhr gibt es einen Infostand für Fragen zur Aktion und zur Buchung der "Lebendigen Bücher".

Leitung: Sarah Weber Anmeldung: Nicht erforderlich

Veranstalter: Stadtbibliothek Husum

Julia Krahn | SchönerHeit



03.06.2023 BARRIEREFREI

15:00 Uhr r→ Nordfriesland Museum. Nissenhaus Öffentliche Führung

Kunst trotz(t) Ausgrenzung

Entdecken Sie gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Dr. Nicola Heuwinkel die Ausstellung. Die etwa einstündige Führung eröffnet einen intensiveren Blick auf die ausgestellten Arbeiten der über 50 Künstler*innen und lädt zum Austausch ein.

8 € pro Person (inkl. Eintritt)

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Frau Dr. Nicola Heuwinkel

Anmeldung: info@museumsverbund-nordfriesland.de

oder telefonisch unter 04841 2545

Veranstalter: Museumsverbund Nordfriesland

03.06. und 04.06.2023

Je 12:30–16:30 Uhr r→ Nordfriesland Museum. Nissenhaus Workshop

Schräge Charaktere – Körperdiversität im Characterdesign

Mit der Flensburger Illustratorin Caroline Panozzo werden über ein Wochenende im Rahmen dieses zweitägigen Workshops Grundlagen des Characterdesigns praktisch erarbeitet und erprobt. Die Bedeutung von Farbe und Form in der Figurengestaltung sowie die direkte praktische Umsetzung dieses Wissens fördern das Verständnis für grundlegende Gestaltungsentscheidungen. Darauf aufbauend wird experimentiert, mit welchen einfachen Mitteln Figuren interessanter, auffälliger und diverser gestaltet werden können. Vorwissen oder praktische Erfahrung sind nicht erforderlich. Der Workshop richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren und kostet 60 € für beide Veranstaltungstage. Eine Anmeldung ist notwendig.

Leitung: Caroline Panozzo, Kathrin Astrid Behrends Anmeldung: info@museumsverbund-nordfriesland.de oder telefonisch unter 04841 2545

Veranstalter: Museumsverbund Nordfriesland

JUNI

06.06.2023 BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter Film

Die jungen Kadyas

Das KADYA-Chorprojekt bringt jüdische und arabische Mädchen aus Jaffa mit deutschen Mädchen aus Weimar zusammen. Es wird auf Jiddisch über zirpende Grillen und Sternschnuppen gesungen. Der Unterricht ist anstrengend und die aktuelle Politik sowie die komplexe Geschichte ihrer Heimatländer drängen sich mehr und mehr in das Sommerleben. Doch die Mädchen lassen sich nicht aufhalten. Ihre Stimmen, ihre Träume und ihre unbändige Kraft geben Hoffnung auf eine neue, eine friedliche, eine bessere Welt.

Regie: Yvonne Andrä, Wolfgang Andrä, Eyal Davidovitch,

D 2021, 107 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

13.06.2023

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Film

Tár

Lydia Tár (Cate Blanchett) hat sich als Dirigentin einen Namen gemacht und gilt in der von Männern dominierten Welt als Star. Sie ist die erste Frau, die die Leitung eines renommierten deutschen Orchesters übernehmen soll, doch nicht alle sind mit dieser Entscheidung zufrieden. Für Lydia beginnt ein Drahtseilakt, in dem es nicht nur um ihre Kreativität, sondern auch um Macht, institutionellen Rassismus und die Frage von Autorität geht.

Regie: Todd Field, USA 2022, 158 Minuten

Leitung: Filmklub Husum

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

NICHT ÖFFENTLICH

Workshop

Poetry Slam against Racism

Ein Poetry Slam ist ein Dichterwettstreit, bei dem Menschen mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander antreten. Björn Högsdal ist das Gesicht der Poetry Slam-Szene in Schleswig-Holstein. Unter seiner Leitung werden sich Husumer Schüler*innen ab der 9. Klasse dem Thema Bassismus in literarischer Form annähern.

Leitung: Björn Högsdal

Anmeldung: schulintern (FTS Husum) Veranstalter: Diakonisches Werk Husum





JUNI



23.06.2023

BARRIEREFREI

20:00 Uhr P Nordfriesland Museum. Nissenhaus Konzertiesung

Facetten – Musik, Texte, Bilder mit Häwelmon und Gunnar Berndt

In der Konzertlesung des Trios "Häwelmon" mit dem Husumer Autor und Grafiker Gunnar Berndt treffen Gedichte zwischen Abgrund und Hoffnung auf melodiösen Jazz und Improvisation. In der Besetzung Klavier (Ralf Kukowski), Bass (Matthias Tonder) und Schlagzeug (Lars Pietsch) entwickelt Häwelmon eine zunehmend eigene virtuose Tonsprache, in der sich die vielfältige musikalische Erfahrung seiner Mitglieder widerspiegelt. Im Zentrum des Abends steht die "Metropolis-Suite", in der Häwelmon Auszüge aus ihrer Metropolis-Stummfilm-Begleitung zu eigens erstellten Metropolis-Bildern von Gunnar Berndt zu einem musikalisch-visuellen Melodram arrangieren.

Leitung: Matthias Tonder Anmeldung: nicht erforderlich Veranstalter: Musiktrio Häwelmon 25.06.2023

BARRIEREFREI

Kunst trotzt

Ausgrenzung

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Kleines Mädchen

"Kleines Mädchen" ist das Porträt der siebenjährigen Sasha und ihrer Familie. In der Schule muss Sasha Jungenkleidung tragen, dabei ist sie sich schon seit früher Kindheit sicher, ein Mädchen zu sein. In Interviews mit den Eltern wird deutlich, dass sie die Identität ihrer Tochter ernst nehmen und sich unermüdlich für ihre Anerkennung in ihrem kleinstädtischen Umfeld einsetzen. Doch außerhalb der Familie begegnet Sasha zum Teil abweisenden Reaktionen einer Gesellschaft, die noch immer in einem biologistischen Junge-Mädchen-Schema denkt. Sasha traut sich nicht, andere Kinder zu sich nach Hause einzuladen, aus Angst, sie könnten ihre Identität als Mädchen nicht akzeptieren.

Regie: Sébastien Lifshitz, F 2020, 85 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

27.06.2023

Girl

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter Film

Die 16-jährige Lara hat einen Traum: Sie will Ballerina werden. Gemeinsam mit ihrem unterstützenden Vater Mathias und dem jüngeren Bruder Milo zieht sie deshalb nach Brüssel, um Unterricht an einem renommierten Konservatorium zu nehmen. Doch Lara ist nicht wie die anderen Mädchen, denn sie ist im Körper eines Jungen geboren. Das Regiedebüt des belgischen Filmemachers Lukas Dhont ist eine feinfühlige Charakterstudie über einen Jugendlichen, der im falschen Körper geboren wurde. Genderidentität, pubertierende Ungeduld und Verwirrung und schließlich auch die Schwierigkeiten, eine Karriere als Balletttänzerin anzustreben geben dem Drama seinen Rhythmus.

Regie: Lukas Dhont, B/NL 2018, 109 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

JUNI/JULI

JULI

29.06.2023 BARRIEREFREI

14:00–18:00 Uhr → Christian Jensen Kolleg Workshop

Antirassismus-Workshop

Sind unsere Kirchengemeinden wirklich offen für alle? Gemeinsam mit Pastorin Daniela Konrädi und Pastorin Nora Steen wagen wir einen Blick auf unsere Denkmuster und unsere Strukturen. Daniela Konrädi gibt in einem Impulsvortrag einen Einblick in die Antirassismusarbeit der Nordkirche und in praktischen Übungen werden wir das Gehörte anwenden und anhand eigener Praxisbeispiele vertiefen. Der Workshop lässt haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aufmerksam werden für strukturellen Rassismus. Handlungsoptionen für das eigene Arbeitsfeld werden entdeckt.

Leitung: Daniela Konrädi, Nora Steen Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de Veranstalter: Christian Jensen Kolleg, Breklum

04.07.2023

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Film

Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann

Viele Kinder und Erwachsene mit Autismus greifen nie zur Sprache als Verständigungsmittel. Das bedeutet aber nicht, dass sie die Welt um sich herum nicht auf ihre ganz eigene Weise wahrnehmen und verarbeiten würden. Der Dokumentarfilm von Jerry Rothwell taucht ein in die Erfahrung dieser Menschen, um sie auch ohne Worte zu versuchen zu verstehen. Die Doku "Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann" basiert auf dem japanischen Buch, das im Englischen den Titel "The Reason I Jump: One Boy's Voice from the Silence of Autism" trägt und als Autobiografie Naoki Higashida zugeschrieben wird, der als nonverbale autistische Person aus Japan 2007 seine Erfahrungen darin festhielt.

Regie: Jerry Rothwell, USA/GB 2020, 92 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

11.07.2023

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Film

Close

Der belgische Film "Close" ist eine Geschichte von Freundschaft und Zurückweisung – umwerfend gespielt von zwei Darstellern an der Schwelle zum Teenageralter. Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind unzertrennlich und teilen alles miteinander. Eine Freundschaft so innig, dass alles andere nebensächlich scheint. Doch die Idylle hält nicht an, denn mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine andere Schule wird die Freundschaft der beiden Jungen auf die Probe gestellt. Rémi stören die Kommentare der Mitschüler nicht weiter. Aber Léo fühlt sich plötzlich unwohl. Ein erster Schatten liegt auf der Freundschaft – davon erzählt dieser berührende Film in immer dramatischer werdenden Tönen.

Regie: Lukas Dhont, B/F/N 2022, 105 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 25 69

15.07.2023

22:00 Uhr → Husumer Kinocenter

Film

Kurzfilmrolle - Surprise

Dauerschleife Kurzfilmrolle Surprise! zur Husumer KulturNacht "Ich sehe was, was du nicht siehst." – Einblicke – Durchblicke – Weitblicke

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

JULI

20.07.2023

BARRIEREFREI

12:00–15:00 Uhr → Bike- und Skatepark Husum Proiekt

Einweihung der legalen Spraywall

Künstler ohne dickes Portemonnaie. Das Streetworkprojekt des Diakonischen Werks Husum begleitet junge Menschen auf dem Gelände des Bike- und Skatepark Husum. Durch Spenden und Projektmittel wird es ermöglicht, dass mit Farben und Material zum Schablonen herstellen der künstlerische Ausdruck erprobt und geübt wird. Als Übungsfläche dient die vom Streetwork erbaute Wall von 10 m x 2,5 m.

Leitung: Team Streetwork

Anmeldung: Streetwork@dw-husum.de oder telefonisch unter 04841 691421 Veranstalter: Diakonisches Werk Husum

22.07.2023 BARRIEREFREI

15:00 Uhr → Nordfriesland Museum. Nissenhaus Öffentliche Führung

Kunst trotz(t) Ausgrenzung

Entdecken Sie gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Dr. Nicola Heuwinkel die Ausstellung. Die etwa einstündige Führung eröffnet einen intensiveren Blick auf die ausgestellten Arbeiten der über 50 Künstler*innen und lädt zum Austausch ein.

8 € pro Person (inkl. Eintritt)

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Frau Dr. Nicola Heuwinkel

Anmeldung: info@museumsverbund-nordfriesland.de

oder telefonisch unter 04841 2545

Veranstalter: Museumsverbund Nordfriesland

Kunst trotzt Ausgrenzung

JULI



Madeleine Dietz | Entfestung

25.07.2023

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Till - Kampf um die Wahrheit

Vor knapp 70 Jahren wollte Mamie Till-Mobley nicht still ertragen, was ihrem Sohn von weißen Rassisten angetan wurde. Es liegen etwa 1.200 Kilometer zwischen Chicago und Mississippi – 1955 aber auch noch Welten. Während Mamie Till-Mobley als Afro-Amerikanerin im Norden schon ein Leben als respektierte berufstätige Frau führen kann, herrscht im Süden noch Rassentrennung. Mamies Verwandte müssen sich von den weißen Nachbarn wie Untermenschen behandeln lassen. Aber wie erklärt sie das ihrem 14-jährigen Sohn Emmett, den sie seit dem Tod des Vaters alleine großzieht und der in den Ferien fröhlich zu einem Besuch bei Onkel, Tante und Cousins in Mississippi aufbricht?

Regie: Chinonye Chukwu, USA 2022, 130 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

AUGUST

AUGUST

01.08.2023

BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

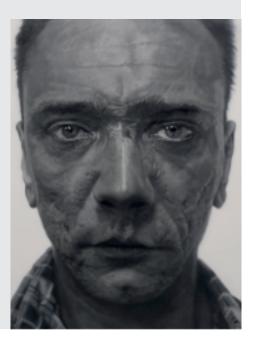
What You Gonna Do When The World's On Fire

Roberto Minervini erzählt von verschiedenen afroamerikanischen Frauen, Männern und Kindern im Süden der USA, vor allem am Beispiel Louisana. Sie leben in einer Welt, die zutiefst rassistisch geprägt ist und in der Drogen, Gewalt, Armut, Hafterfahrungen und zerbrochene Familien Realität sind. Der Film ist nicht auf Tagesaktualität angelegt. Doch durch die politischen Ereignisse in den USA trägt er zu gegenwärtigen Debatten bei. Eine wichtige Frage ist etwa, wie die im Film porträtierten Afroamerikaner*innen ihre Biografien und ihre Lebenswirklichkeit wahrnehmen.

Regie: Roberto Minervini, I/USA/F 2018, 123 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569



01.-3.08.2023

Schloss vor Husum / Südflügel

Tanzworkshop

Traumwelten

mit Henriette Felix-Schumacher

Die freie (Tanz-)Theatermacherin Henriette Felix-Schumacher bietet seit 30 Jahren unter dem Namen "Cultura Rosa" (Tanz-)Theater Projekte an. In Kooperation mit dem Pole Poppenspäler Förderkreis e.V. lädt sie Erwachsene ab 18 Jahren zum inklusiven Projekt "Traumwelten" ein.

Die Teilnehmer*innen dürfen in Traumgestalten und Traumrollen eintauchen, persönlich gefundenen Traumrollen eine Körpersprache geben und für die eigene Rolle eine Maske gestalten. Im freien Tanz der Traumrollen entsteht eine gemeinsame Choreographie.

Leitung: Henriette Felix-Schumacher

Anmeldung: birgit.empen@pole-poppenspaeler.de Veranstalter: Pole Poppenspäler Förderkreis e.V.

05.08.2023

BARRIEREFREI

15:00 Uhr r→ Nordfriesland Museum. Nissenhaus Öffentliche Führung

Kunst trotz(t) Ausgrenzung

Entdecken Sie gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Dr. Nicola Heuwinkel die Ausstellung. Die etwa einstündige Führung eröffnet einen intensiveren Blick auf die ausgestellten Arbeiten der über 50 Künstler*innen und lädt zum Austausch ein.

8 € pro Person (inkl. Eintritt)

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Frau Dr. Nicola Heuwinkel

Anmeldung: info@museumsverbund-nordfriesland.de

oder telefonisch unter 04841 2545

Veranstalter: Museumsverbund Nordfriesland

Helmut Mair | Uwe

AUGUST

AUGUST

08.08.2023 BARRIEREFREI

19:30 Uhr → Husumer Kinocenter

Jessy

Die 13-jährige Jessy kann sich kaum an die Zeit in ihrem Leben erinnern, als ihr Vater Miro noch Teil davon war. Die unerwartete Rückkehr Miros nach sieben Jahren Haft in den geschützten Raum von Jessy und ihrer Mutter Lilja bricht die symbiotische Beziehung der beiden auf und zwingt Jessy sich mit einem für sie Fremden auseinanderzusetzen. Zunehmend fasst sie Vertrauen zu Miro, lernt sich zu öffnen und neue Grenzen für sich zu setzen. Bei einem gemeinsamen Besuch in der Autowerkstatt, in der auch Miro früher gearbeitet hat, trifft Jessy auf Max, der nochmal mehr ein Gefühl von Freiheit in ihr auslöst; und sie lernt, was es heißt, auch mal die Kontrolle loszulassen.

Regie: Rebeca Ofek, USA 2021, 79 Minuten

Leitung: Filmklub Husum e.V.

Eintrittskarten: Husumer Kinocenter, Tel.: 04841 2569

12.08.2023

BARRIEREFREI

12:30 Uhr-15:00 Uhr

Lesuna

Markus Ostermair - Der Sandler

Der Autor Markus Ostermair liest im Garten der Bahnhofsmission aus seinem Erstlingswerk. Die Geschichte "Der Sandler" spielt im Obdachlosenmilieu, das der Autor aus seinem ehrenamtlichen Engagement kennt. Es findet hier eine literarische Annäherung an einen Obdachlosen in all seinen Widersprüchen statt.

Markus Ostermair lebt und arbeitet in München.

Leitung: Bahnhofsmission Husum Anmeldung: annika.leese@dw-husum.de oder telefonisch unter 04841 691421 Veranstalter: Diakonisches Werk Husum

NICHT ÖFFENTLICH

Projekt

Ich sein und anders sein in der Kunst – Eine Reise auf der Suche nach der Selbstidentität

Das Projekt soll die Vielfalt der Teilnehmenden in ihrer Diversität auffangen und zur Entfaltung des "Ichs" aus dem "anders sein" bringen. Die teilnehmenden Schüler*innen der Gemeinschaftsschule Husum Nord werden in Workshops Kunsttechniken wie Fotografie, Malerei und Video kennenlernen, um die eigene Identität in ihrer bunten Palette zu erforschen. Dieser Prozess wird u.a. durch Impulsvorträge und Führungen begleitet. Am Ende werden die Projekte in einer Ausstellung gezeigt und ein Dokumentarfilm dazu gedreht.

Leitung: Maria Köhler

Anmeldung: schulintern (GMS Nord)

Veranstalter: Museumsverbund Nordfriesland

Finissage

20.08.2023

11:00–17:00 Uhr → Nordfriesland Museum, Nissenhaus

Nutzen Sie den letzten Tag der Sonderausstellung für einen ausgiebigen Rundgang. Besuchen Sie sowohl die Ausstellungsräume des Nordfriesland Museums als auch die Dachgalerie des Husumer Schlosses und bezahlen Sie nur einmal Fintritt.

Nähere Informationen finden Sie auf: www.museumsverbund-nordfriesland.de

Ausstellungsorte und Öffnungszeiten

Nordfriesland Museum. Nissenhaus

Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr Herzog-Adolf-Straße 25 25813 Husum

Schloss vor Husum

Dienstag bis Sonntag von von 11:00 bis 17:00 Uhr König-Friedrich-V.-Allee 25813 Husum

Weitere Informationen unter www.museumsverbund-nordfriesland.de

Impressum

Kurator

Andreas Pitz

Projektkoordination

Adelheit Marcinczyk und Karin Christophersen-Becker (Diakonisches Werk Husum), Franziska Horschig (Museumsverbund Nordfriesland)

Redaktion/Lektorat

Annika Leese und Franziska Horschig, Texte: Veranstalter*innen

Fotonachweis

Caroline Panozzo (S. 14), Häwelmon (S. 20)

Daniel Penschuck (S. 6, 7, 9, 11, 13, 16, 19, 20, 25, 26)

Gestaltung

Daniel Penschuck / [FEINDESIGN]

Druck

Breklumer Print-Service GmbH & Co.KG, Auflage: 15.000



Veranstaltungsorte

Altes Rathaus

(Tourismus und Stadtmarketing Husum) Großstraße 27, 25813 Husum

Bike-und Skatepark

Otto-Backens-Weg, 25813 Husum

Bahnhofsmission

Poggenburgstraße 16, 25813 Husum

Friedenskirche

Schobüller Straße 10. 25813 Husum

Kino Center Husum

Neustadt 114, 25813 Husum

Kulturkeller

Schlossgang 7, 25813 Husum

Stadtbibliothek Husum

Herzog-Adolf-Straße 25, 25813 Husum

Christian Jensen Kolleg

Kirchenstraße 4-13, 25821 Breklum

Diakoniezentrum Tönning

Johann-Adolf-Straße 7-9, 25832 Tönning

Schlosspark Tönning

Am Markt, 25832 Tönning

Marktplatz St. Peter-Ording

Schulstraße, 25826 St. Peter-Ording

DiakonieDeutschland

Veranstalter





Kooperationspartner



















Sponsoren





